Länderreise: Peer Steinbrück in Rheinland-Pfalz

Länderreise: Peer Steinbrück in Rheinland-Pfalz

Im Rahmen seiner Länderreise ist SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück am Freitag, den 26. April 2013, in Rheinland-Pfalz unterwegs. Dazu laden wir Sie herzlich ein.
Andernach
In Andernach wird Peer Steinbrück begleitet von der Generalsekretärin der SPD
Andrea Nahles, dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz Kurt Beck sowie dem Oberbürgermeister von Andernach Achim Hütten.
Besuch des Vereins Leben in guter Nachbarschaft in Andernach e. V.
am Freitag, den 26. April 2013,
um 10: 30 Uhr,
Leben in guter Nachbarschaft in Andernach e. V.,
Karolingerstraße 48, 56626 Andernach.
Die Besichtigung der Wohnanlage ist presseöffentlich. Das anschließende Gespräch mit den Mitgliedern des Nachbarschaftsvereins ist nicht presseöffentlich. Auftaktbilder sind möglich. Im Anschluss an das Gespräch steht Peer Steinbrück für ein Statement zur Verfügung.
Besichtigung des Projekts "Essbare Stadt"
um 11:45 Uhr,
Schlossgarten,
Am Stadtgraben 19, 56626 Andernach.
Dieser Termin ist presseöffentlich.
Mit dem Projekt "Essbare Stadt" geht die Stadt Andernach neue Wege in der Nutzung von öffentlichen Grünflächen. Dabei werden die Bürgerinnen und Bürger in die Pflege und Nutzung eingebunden. Die Flächen werden mit Essbarem bepflanzt und können von den Bürgern frei geerntet werden.
Koblenz
In Koblenz wird Peer Steinbrück begleitet von den SPD-Bundestagskandidaten
Detlev Pilger und Gabi Weber sowie der SPD-Bundestagsabgeordneten
Sabine Bätzing-Lichtenthäler.
Firmenbesuch bei Zahntechnik Kimmel
um 12:30 Uhr,
Kimmel Zahntechnik GmbH,
Ernst-Abbe-Straße 14, 56070 Koblenz.
Der gemeinsame Rundgang durch das Labor und die Fertigung ist presseöffentlich. Das anschließende Gespräch mit der Unternehmensleitung, Vertretern der Arbeitnehmerschaft sowie der Gewerkschaft ist nicht presseöffentlich. Auftaktbilder sind möglich. Auch hier gibt es im Anschluss Statement-Möglichkeiten.
Mainz
In Mainz wird Peer Steinbrück zeitweise begleitet von der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer sowie dem SPD-Bundestagsabgeordneten
Michael Hartmann
Besuch des Wohnprojekts "Grüner Hof - Wohnen für Jung und Alt"
um 16:15 Uhr,
Wohnprojekt "Grüner Hof",
Nackstraße 12, 55118 Mainz.
Nach einem kurzen Rundgang durch das Quartier findet ein Gespräch mit Initiatoren im Gast Hof Grün statt. Dieser Termin ist vollständig presseöffentlich.
Gespräch mit dem Quartiersmanagement Mainz-Neustadt
um 17:15 Uhr,
im Kinderhaus "Blauer Elephant",
Leibnizstraße 80, 55118 Mainz.
Abendveranstaltung "Klartext mit Peer Steinbrück" mit dem SPD-Kanzlerkandidaten, der Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer, dem SPD-Landesvorsitzenden Roger Lewentz sowie örtlichen SPD-Kandidaten und Abgeordneten
um 19:00 Uhr,
im Kurfürstlichen Schloss, Großer Saal,
Diether-von-Isenburg Straße 1, 55116 Mainz.
Für sämtliche Termine wird um Anmeldung unter pressestelle@spd.de gebeten.
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Termine Sie wahrnehmen möchten.
Nächste Länderreise:
Die nächste Länderreise führt Peer Steinbrück am Montag und Dienstag, 29. und 30. April 2013, nach Hessen. Die Veranstaltung "Klartext mit Peer Steinbrück" findet am Abend des 29. April um 19:00 Uhr in Offenbach statt. Weitere Informationen folgen.
Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle des SPD-Parteivorstandes unter der Rufnummer 030 25991-594 zur Verfügung.
Über Ihr Interesse freuen wir uns.

SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: http://www.spd.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530230" width="1" height="1">

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.) Zukunftsgerecht in EuropaGerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäische Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung.Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....